

Augsburg, 14.01.09

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Stefan Kiefer
Rathaus 4. Stock (Lift)
86150 Augsburg
Telefon (0821) 324-2150
Telefax (0821) 39444
info@spd-fraktion-augsburg.de
www.spd-fraktion-augsburg.de

Pressemitteilung

SPD-Fraktion fordert verstärkte Investitionen in Bildung und Klimaschutz

Kiefer: „Bau der Westparkschule vorziehen“

Die SPD-Stadtratsfraktion begrüßt das angekündigte Konjunkturprogramm der Bundesregierung, bei dem etwa 17 Milliarden Euro für die Modernisierung der Infrastruktur und der Bildungseinrichtungen in den Kommunen vorgesehen sind.

„Ich erwarte, dass die Stadt Augsburg im Rahmen des Bundesprogramms zum Zuge kommt, auch wenn im Haushalt für 2009 keine Investitionsmaßnahmen vorgesehen sind, die auf den ersten Blick zum Konjunkturprogramm passen würde“, so der SPD - Fraktionsvorsitzende Dr. Stefan Kiefer.

Es ist davon auszugehen, dass vor allem weniger „reiche“ Kommunen in den Genuss einer Bundesförderung für Investitionen in Infrastruktur und kommunale Bildungseinrichtungen kommen werden. Voraussetzung wird aber sein, dass Projekte und Maßnahmen von städtischer Seite bereits so weit vorangetrieben worden sind, dass die Bundesmittel noch im laufenden Jahr abgerufen und verbaut werden können.

„Hier sieht es in Augsburg eher schlecht aus. Die Investitionsquote in Schulneubauten ist die niedrigste seit Jahren, auch wurde der Gebäudeunterhalt um 1/3 im Vergleich zur Vorgängerregierung zurückgefahren, trotz bester Einnahmesituation in 2008“, erläutert der ehem. Bildungsreferent der Stadt Augsburg, Sieghard Schramm. „Es ist daher ein Hohn zu behaupten, die Bildung genieße bei der neuen Stadtregierung höchste Priorität. Nicht einmal der Neubau der Westparkschule taucht im Haushalt 2009 auf. Dieser wurde ins nächste Jahr geschoben“, so Schramm weiter.

„Meine Fraktion hat bei den Haushaltsberatungen mehrmals darauf hingewiesen, dass eine klare Prioritätensetzung beim städtischen Haushalt nicht zu erkennen ist. Stattdessen wird Geld nach dem Gießkannenprinzip verteilt. Dies wollten CSU und Pro Augsburg aber nicht hören“, so Dr. Kiefer.

„Um so wichtiger ist es jetzt, dass die Stadtregierung sich besinnt und zumindest den Neubau der Westparkschule vorzieht. Die 11 Millionen Euro an zusätzlichen Einnahmen durch die Schlüsselzuweisungen reichen locker um den Eigenanteil der Stadt zu finanzieren und um energetische Bauunterhaltsmaßnahmen, ob bei der Westparkschule, weiteren Schulen oder bei den Verwaltungsgebäuden anzugehen“, so der Fraktionsvorsitzende abschließend.

F.d.R.:

Dirk A. Wurm
Geschäftsführer